

# Kammerkonzert - für 13

## Instrumentalisten

**Werktitel:** Kammerkonzert

**Untertitel:** für 13 Instrumentalisten

**KomponistIn:** [Ligeti György](#)

**Entstehungsjahr:** 1969

**Überarbeitungsjahr:** 1970

**Dauer:** ~ 21m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Experimental/Intermedia Modern/Avantgarde

**Besetzung:** Kammerorchester/Ensemble

### **Besetzungsdetails:**

[Flöte](#) (1, auch Piccolo), [Oboe](#) (2, auch Englischhorn), [Klarinette](#) (2), [Horn](#) (1),  
[Posaune](#) (1), [Klavier](#) (1, auch Celesta), [Cembalo](#) (1), [Violine](#) (2), [Viola](#) (1),  
[Violoncello](#) (1), [Kontrabass](#) (1)

ad Cembalo: auch Hammondorgel oder Harmonium

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Schott Music](#)

### **Abschnitte/Sätze:**

I Corrente (Fließend)

II Calmo, sostenuto

III Movimento preciso e meccanico

IV Presto

### **Stilbeschreibung:**

Der Titel »Konzert« zeigt an, dass alle Instrumentalpartien für Virtuosen gleichen Ranges geschrieben sind. Es gibt daher keine Teilung in »Soli« und »Tutti« wie im traditionellen Konzert. Stattdessen alternieren verschiedene Gruppen von Instrumenten, wobei die polyphone Textur stets erhalten bleibt. Die musikalische Sprache des Werkes ist, wie in allen meinen Kompositionen seit Mitte der sechziger Jahre, weder tonal noch atonal. Es gibt weder tonale Zentren noch irgendwelche harmonischen Kombinationen oder Fortschreitungen, die man funktional deuten könnte. Andererseits sind die zwölf Töne der chromatischen Skala nicht als solche, wie in der »Reihenmusik«, gleichgewichtig behandelt. Es gibt bestimmte dominierende Kombinationen von Intervallen, die den Verlauf der Musik und die Entwicklung der Form bestimmen. Die komplexe Polyphonie der individuellen Stimmen ist eingebettet in ein harmonisch-musikalisches Fließen, in dem die Harmonien (das heißt die vertikalen Kombinationen der Intervalle) sich nicht plötzlich ändern, sondern ineinander übergehen. Eine klar erkennbare Intervallkombination wird graduell verschleiert, verwischt, bis aus diesem »Nebel« eine neue Intervallkombination schrittweise Gestalt gewinnt.

Jeder Satz dieses *Kammerkonzerts* ist durch eine spezifische rhythmische Textur und einen bestimmten Bewegungstyp charakterisiert. Der erste Satz ist sanft und fließend, die heterogenen rhythmischen Figuren bilden einheitliche Klangmuster. Die Textur des zweiten Satzes ist stärker homophon. Sein Charakter ist zunächst eher statisch, erscheint dann aber aufgebrochen von kraftvollen, prägnanten Figuren. Im Verlauf dieser dynamischen Entwicklung verändert die harmonische Struktur sich allmählich und kulminiert schließlich in einer Zusammenballung übereinandergeschichteter Quinten. Der dritte Satz ist quasi-mechanisch, ähnlich einer seltsamen, halb zerbrochenen Präzisionsmaschine, die in Gang gesetzt wird. Polyrhythmik und Polymetrik werden in diesem Satz besonders betont. Derartige Techniken erscheinen zwar auch in den übrigen Sätzen, aber in geringerem Ausmaß und in anderer Form. Der vierte Satz ist sehr rasch und erfordert große Virtuosität. Er gleicht einem Perpetuum mobile, doch wird die Presto-Bewegung »zerschlagen« und schrittweise unterminiert. Die Musik wird gleichsam in Fetzen zerrissen und gerät schließlich ganz aus den Fugen. Teile von Melodien tauchen auf, doch führen sie zu nichts und nirgendwohin. Es ist, als ob die Musik mit Schlingpflanzen durchwachsen wäre.

*Einführungstext zu einer Aufführung im Rahmen des Festivals Wien modern am 22. Dezember 1989 in Wien.*

Abdruck aus: György Ligeti, *Gesammelte Schriften* (Veröffentlichungen der Paul Sacher Stiftung, Bd. 10), hrsg. von Monika Lichtenfeld, Mainz: Schott Music 2007, Bd. 2, S. 255-258. © Paul Sacher Stiftung, Basel und Schott Music GmbH & Co.

KG, Mainz, Bestellnummer: PSB 1014  
[Quelle: Karsten Witt Musik-Management](#)

**Anlass:**

[die reihe](#)

**Uraufführung:**

Berlin

**Mitwirkende:** [Cerha Friedrich](#)

**Veranstaltende Organisation:** Berliner Festwochen

**Aufnahme:**

**Titel:** Clear or Cloudy

**Label:** [Decca Records](#)

**Titel:** György Ligeti

**Label:** [Deutsche Grammophon](#)

**Titel:** Kammerkonzert. Ramifications. Lux Aeterna. Atmosphères

**Label:** [Sony Music Entertainment Austria GmbH](#)

**Titel:** Konzerte

**Label:** [Valois \(Auvidis\)](#)

**Titel:** Musik des 20. Jahrhunderts

**Label:** [Wergo - Schott Music GmbH & Co. KG](#)

**Titel:** Passport to the 20th Century

**Label:** [Montaigne](#)

2010 **Titel:** The György Ligeti Edition. Complete Works

**Label:** [Sony Music Entertainment Austria GmbH](#)